



Kundeninformation

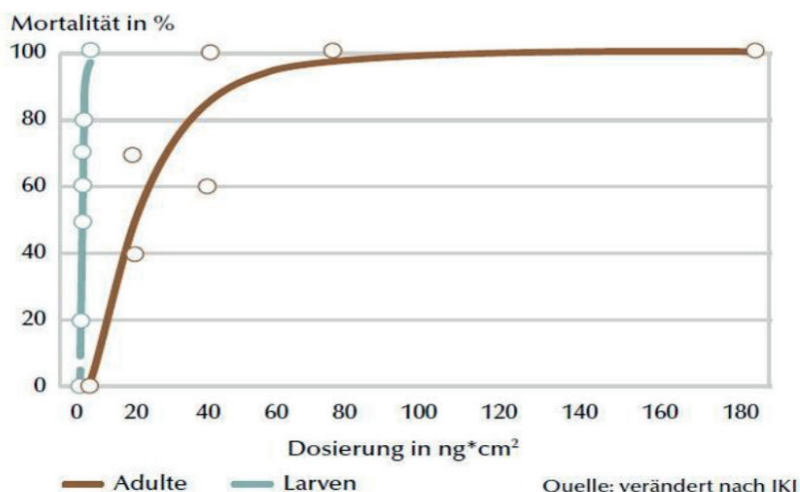
Rapserrfloh – Bekämpfung kleiner Larven

Nachdem der Erdflöhuflug ca. ab Anfang September begonnen hat, startete ungefähr um den 20. September nach dem Reifungsfraß die Eiablage. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die ersten Larven in den Blattstielen zu finden. Um zu überprüfen, ob bereits Larven zu finden sind, sollten die Rapsstiele mit einem Messer aufgeschnitten, oder an den Vermorschungen mit Hand aufgebrochen werden. Die Larven sind zum jetzigen Zeitpunkt oftmals nur wenige Millimeter groß und schwer zu erkennen, sodass ein genaues Hinsehen notwendig ist.



Larve Rapserrfloh

Sind bereits vermehrt Pflanzen mit kleinen Larven befallen, empfehlen wir den Einsatz von Acetamiprid, um einen Wirkstoffwechsel vorzunehmen. Das Produkt Carnadine wirkt systemisch und damit vor allem auf Larven im frühen Stadium (L1). Eine Alternative bietet der Einsatz von Pyrethroiden, z.B. Karate Zeon. Auch wenn Resistenzen des Rapserrflohs gegen Pyrethroide vorliegen, beziehen sich diese in der Regel zunächst auf den adulten Käfer, gegen kleine Larven ist oftmals noch eine Wirkung zu erwarten, da die Resistenz erst im späteren Stadium ausgeprägt wird. Larven zeigen bereits bei geringen Wirkstoffkonzentrationen eine erhöhte Mortalität. Von einer Aufwandmengenreduktion wird strengstens abgeraten. Bei den Pyrethroiden handelt es sich um einen Kontaktwirkstoff, sprich die kleinen Larven müssen direkt mit der Applikation getroffen werden. Zu einer Kontaktwirkung kann es in dem Augenblick kommen, wenn sich die Larven in die Blattstiele ein- und ausbohren. Diesen Zeitpunkt möglichst gut zu terminieren, ist sehr schwierig. Oftmals dient diese Applikation damit nur als Baustein in einer Strategie. In Beständen mit hohem Larvenbefall, empfehlen wir zu einem späteren Zeitpunkt (Ende Oktober, Anfang November) den Einsatz von Minecto Gold oder Exirel.

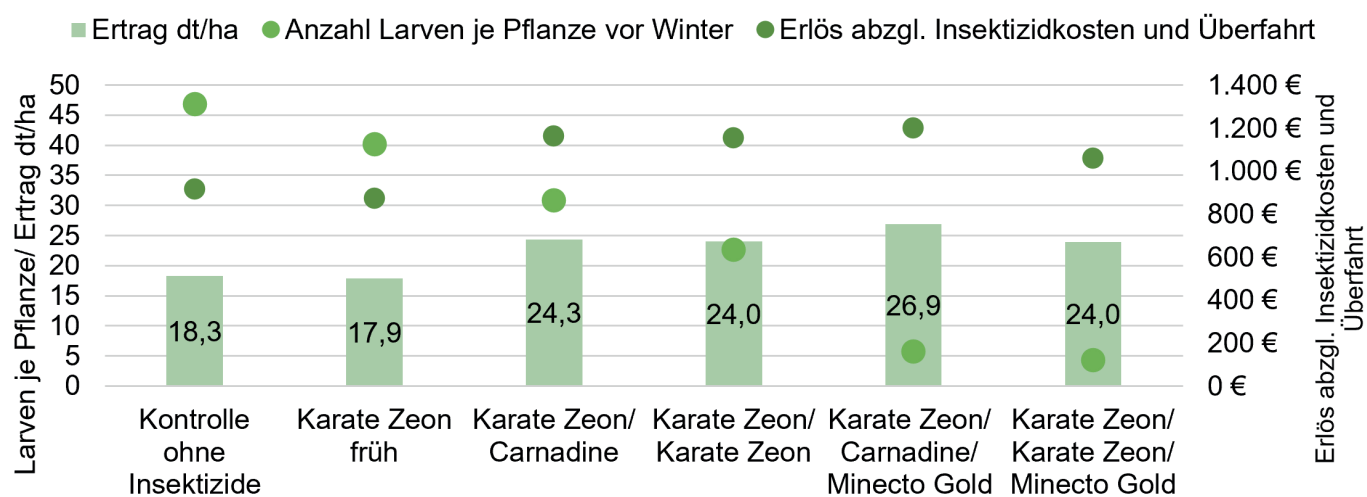




Produktempfehlung zur Bekämpfung kleiner Erdflöhlarven

Carnadine 0,2 l/ha (NT108-1, NW607-2: 90 % = 5 m, NW706, NG405)

Stinger CS / Karate Zeon 0,075 l/ha (NT 108, NW 607-1: 90 % = 5 m)



Hinweis: Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen müssen die aktuelle Zulassung und insbesondere die Abstandsauflagen beachtet werden. Die Produktbeschreibung als Beipackzettel ist vor dem Einsatz der Pflanzenschutzmittel durchzulesen und zu beachten, die unterschiedlichen Auflagen der Bundesländer sind zu berücksichtigen.

